

bürger*solar* ///
Rothenburg o.d.Tbr. eG

**Herzlich
willkommen!**

Generalversammlung
6. Juli 2021



Tagesordnungspunkt 1
Eröffnung und Begrüßung

Johannes Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses 2020
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG
Und Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beschlussfassung über
 - a. die Verwendung des Jahresüberschusses 2020
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
9. Schlusswort

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020 und Vorlage des Jahresabschlusses 2020

Robert Gehringer
Vorstand

- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2020
- Zahlen 2020
- Sonnenjahr 2020
- Leistungsbilanz der Bürgersolar
- Jahresabschluss 2020





- Erzeugung von Solarstrom aus Photovoltaikanlagen erlebt eine Renaissance, wegen stark gesunkener Modulpreise.
- Der Eigenverbrauch rechnet sich weiterhin gut für gewerbliche Betriebe, Landwirte aber auch für Einfamilienhäuser => „man muss etwas nach der Sonne leben“
- Vor allem die Kombination mit Direktlieferung und Eigenverbrauch lohnt sich.
- Aussage M. Söder: Zur Klimaneutralität: „Die Sonne ist für uns die zentrale Energiequelle“ => Bayern will bereits 2040 klimaneutral sein.

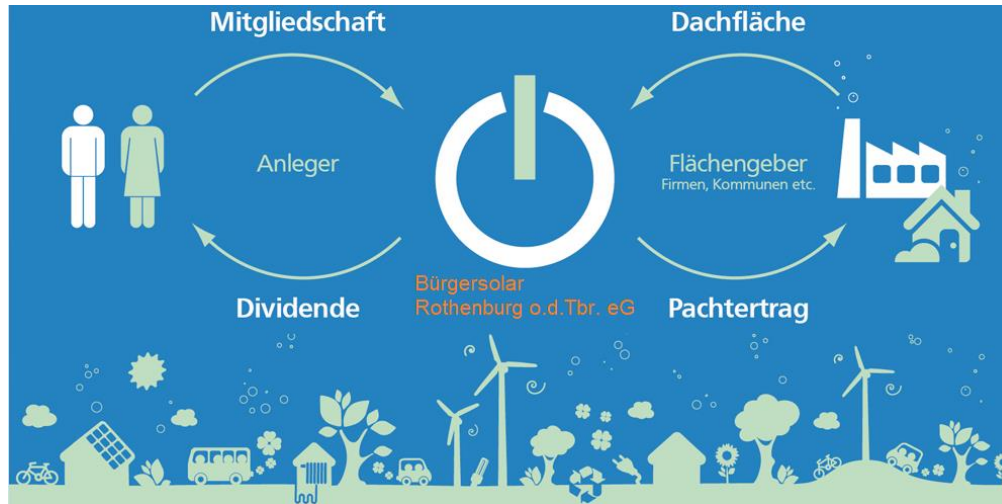
KLIMASCHUTZ
Bayern will schon
in 20 Jahren
klimaneutral sein



Der **Stromanteil aus erneuerbaren Energien** steigerte sich von 42 Prozent (2019) auf rd. **46 Prozent (2020)** des Bruttostromverbrauchs.

Die Energieträger der Energiewende

- Wind- und Sonnenenergie sind die wichtigsten erneuerbaren Energieträger.
- **Sonnenenergie:** Im Strombereich wird mit Photovoltaikanlagen die Energie der Sonnenstrahlung direkt in Strom umgewandelt. Neue Anlagen gehören heute zu den günstigsten Erneuerbare-Energien-Technologien. Mehr als 1,6 Millionen Photovoltaikanlagen stellten Ende des Jahres 2019 mit rund 47,5 Gigawatt Leistung den zweitgrößten Anteil der Stromerzeugungssysteme bei den erneuerbaren Energien

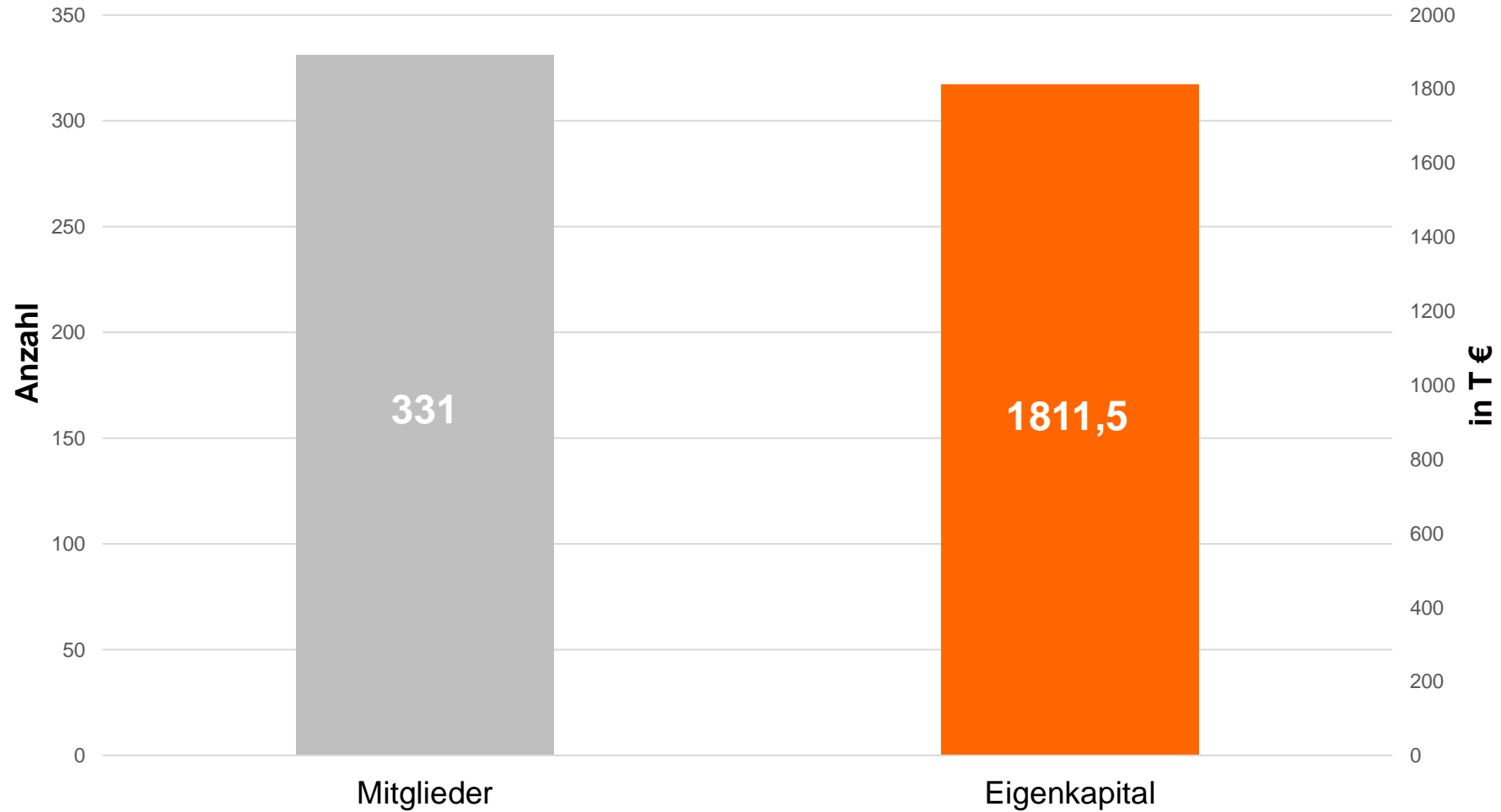


Die Energiewende wird zur Erfolgsgeschichte durch Energiegenossenschaften. Sie verbindet bürgerschaftliche Verantwortung, aktive Beteiligung und wirtschaftlichen Erfolg

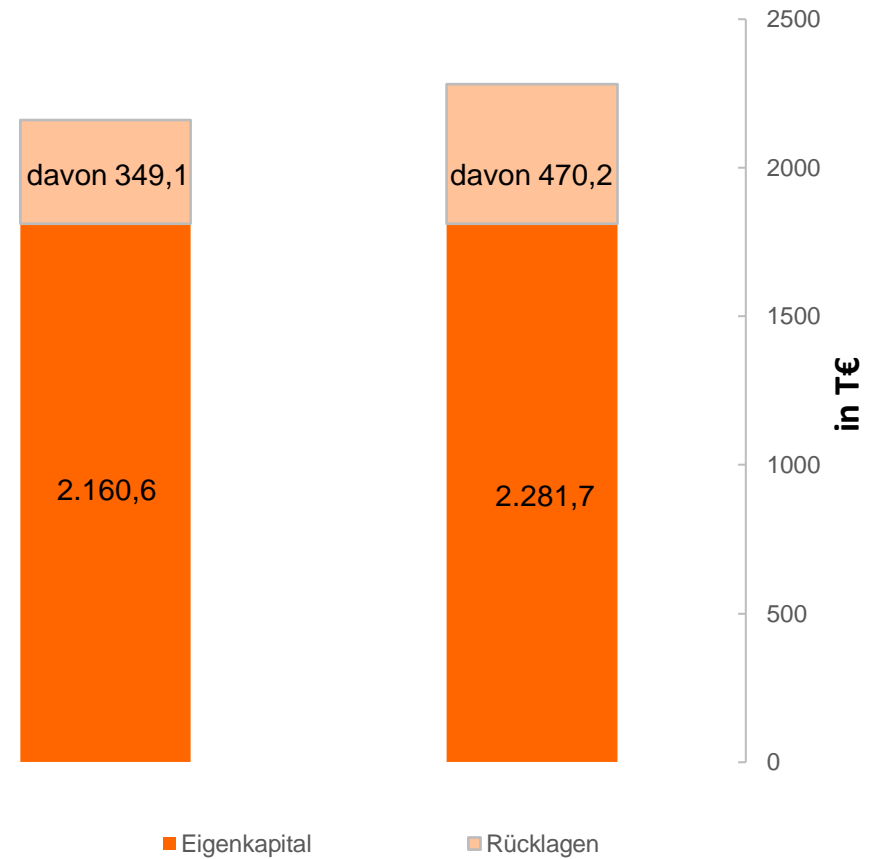
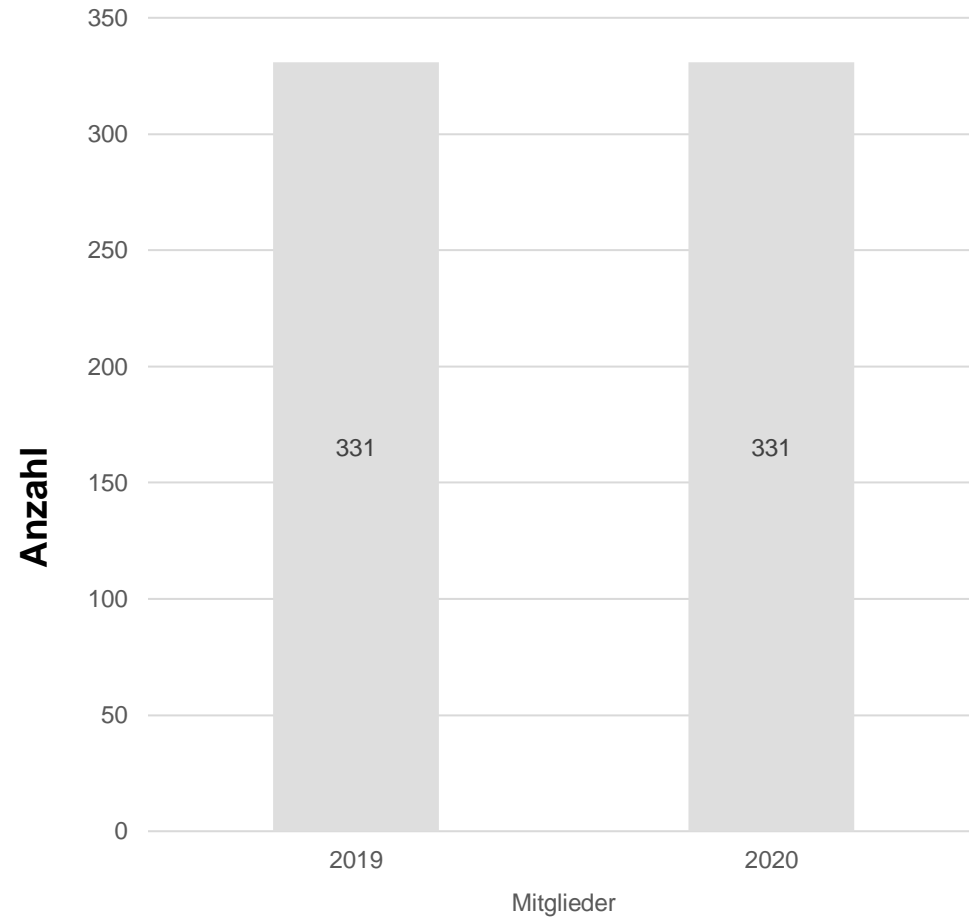
Die Bürgersolar Rothenburg leistet mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen seit über 12 Jahren einen ganz konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Nutzung nachhaltiger Energiequellen.

**Nachhaltig – Regional – Erneuerbar oder
„Klimaschonende Stromerzeugung und interessante Rendite!“**

Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2020



Entwicklung: Mitglieder und Eigenkapital 31.12.2020



Anlagenbestand per 31.12.2020

	31 Dachflächen
Leistung in kWp	2.964 kWp
Investitionssumme	8.280.039,36 €
Dachfläche in qm	28.124,9

Mit diesen Anlagen versorgen wir pro Jahr

700 4-Personen-Haushalte mit Strom

Damit sind wir richtig unterwegs:

„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.

Vermiedener CO₂-Ausstoß 2020 in Höhe von rd. 1.823 Tonnen

ALLE NEUN MONATE WAREN BISHER ZU SONNIG

Mit 1843,3 Sonnenstunden liegt man hinter dem Hitzejahr 2003

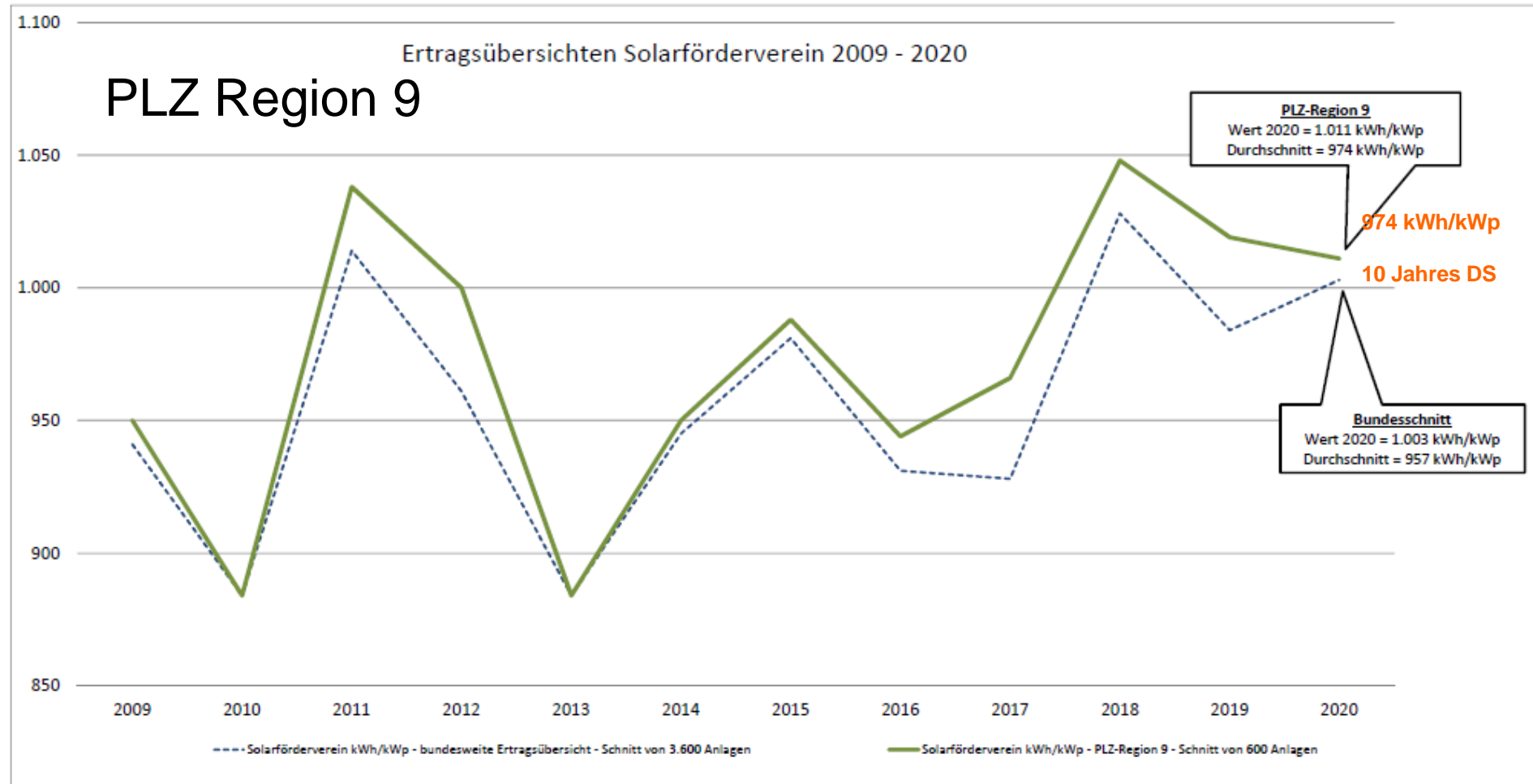


**DINKELSBÜHL/FEUCHTWANGEN/
ROTHENBURG/BAD WINDSHEIM
(HM).** Solaranlagenbetreiber
dürften sich die Hände reiben:
Alle neun Monate des laufenden
Jahres waren bislang sonniger
als im langjährigen Durchschnitt.
Die positive Abweichung zum
30-jährigen Mittel (1961 bis 1990)
lag zwischen zwei Prozent im
Juni und sage und schreibe 84
Prozent im vergangenen April.
Bis Ende September brachte es
die Sonne auf 1843,3 sonnige
Stunden.

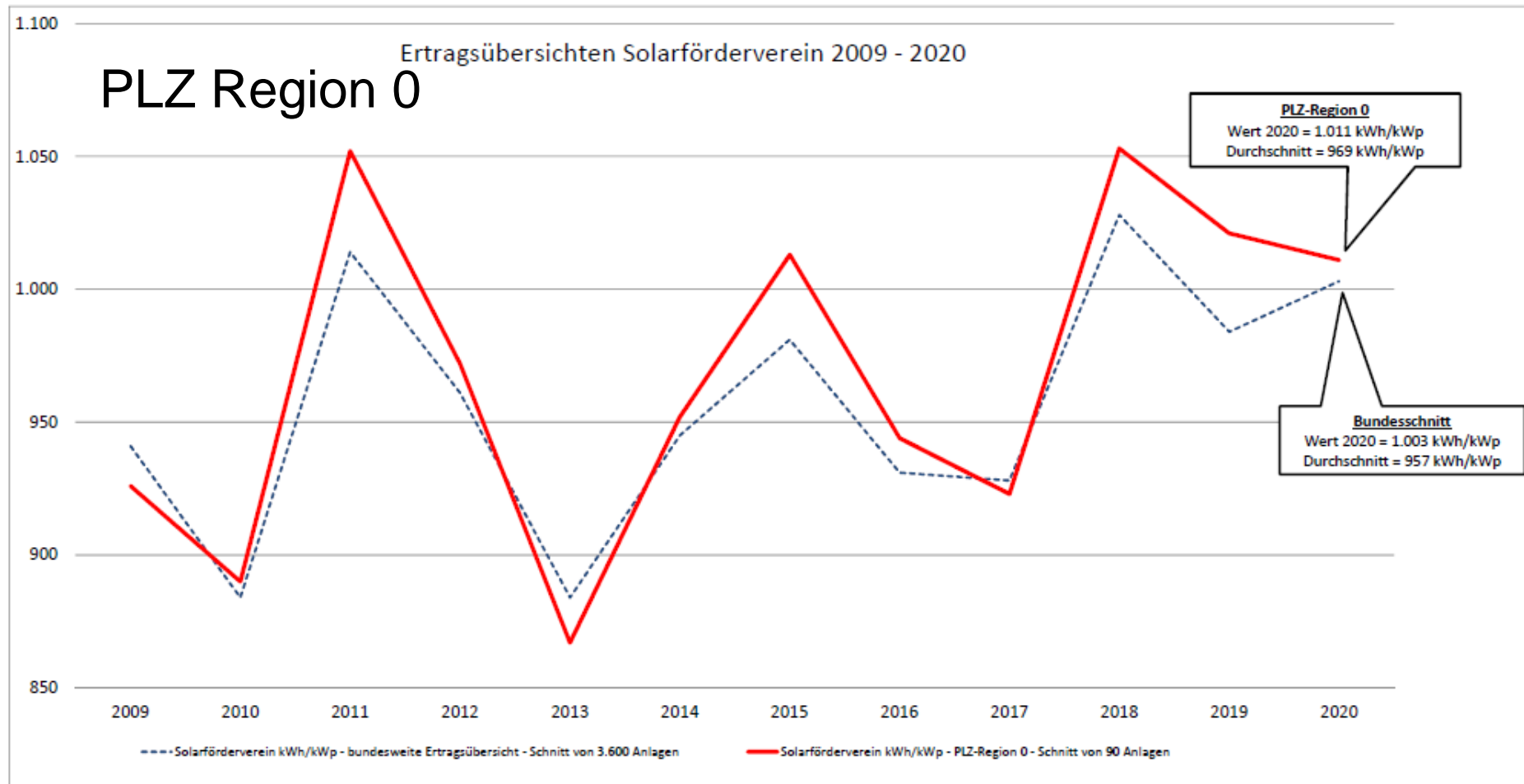
Sonnigster Monat überhaupt
war jetzt der Juli mit 319,7 Son-
nenstunden. Bis zum Juli dieses
Jahres lag man sogar noch vor
dem Hitzejahr 2003; allerdings
folgte damals ein extrem son-
nenscheinreicher August, so
dass man vor 17 Jahren Ende
September schon bei 1907,1 Son-
nenstunden lag und damit 63,8
Stunden über dem diesjährigen
Wert. Doch das Jahr ist noch
nicht zu Ende und kann noch
für einen Wechsel an der Spitze
sorgen. Dafür bräuchte es aller-
dings einen sehr sonnigen Okto-
ber, was im ersten Monatsdrittel
jedoch nicht der Fall war.

**DINKELSBÜHL/FEUCHT-
WANGEN/ROTHENBURG/
BAD WINDSHEIM (HM).** Der
vergangene Sommer ließ
sich auch in Bezug auf den
Sonnenschein nicht lumpen.
Ganze 765,4 Stunden zähl-
te man über die drei Som-
mermonate Juni, Juli und
August hinweg. Das sind
19 Prozent oder 119 Stun-
den mehr als sonst in dieser
Jahreszeit. Die zahlreichen
Sonnenstunden verstärkten
natürlich auch die Austrock-
nung der Böden.

Das Jahr 2020 war mehr wieder mehr als ein durchschnittliches Sonnenjahr



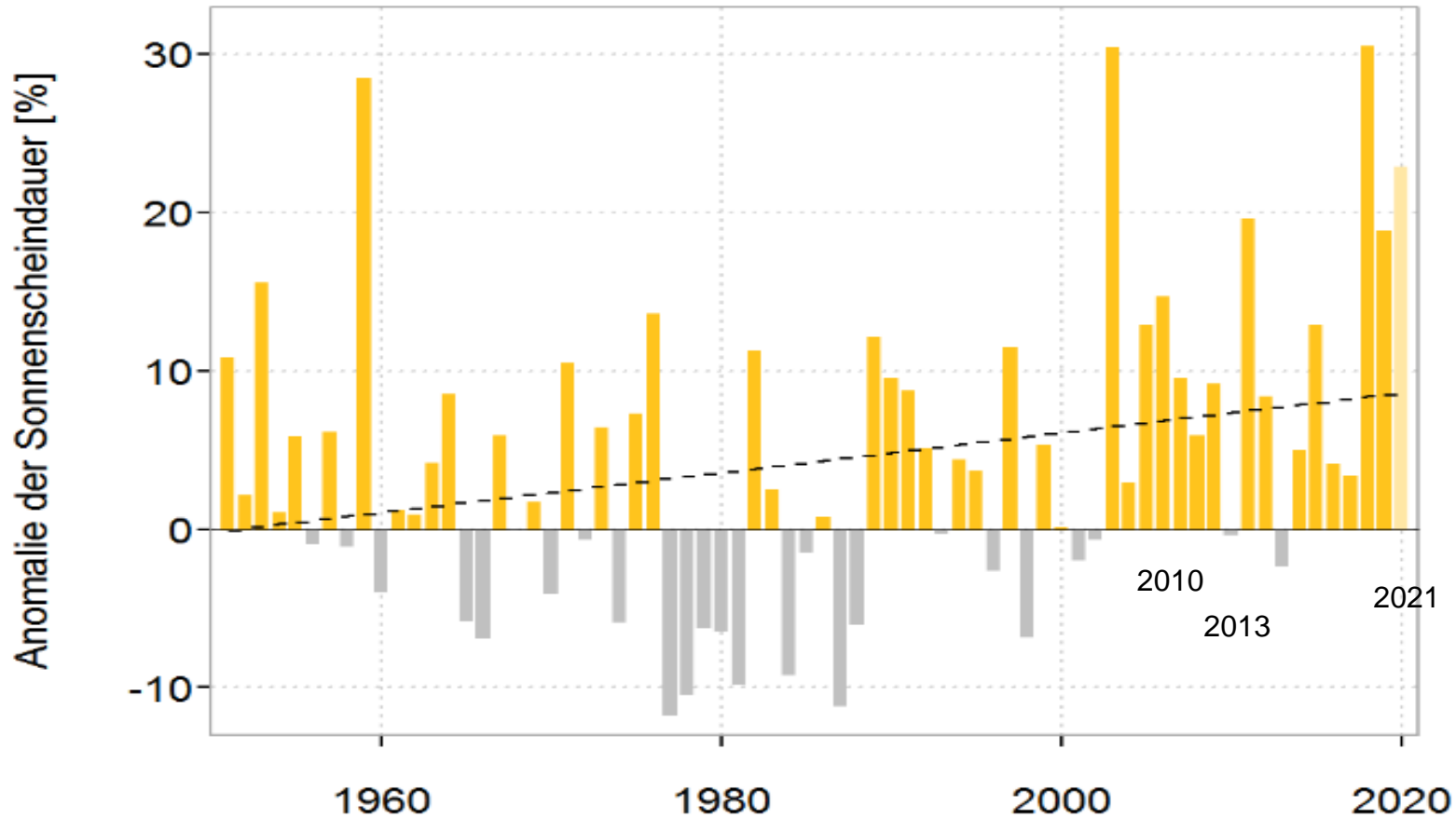
Auch hier war das Sonnenjahr 2020 war über dem Durchschnitt



Anomalie der Sonnenscheindauer

Unregelmäßigkeit

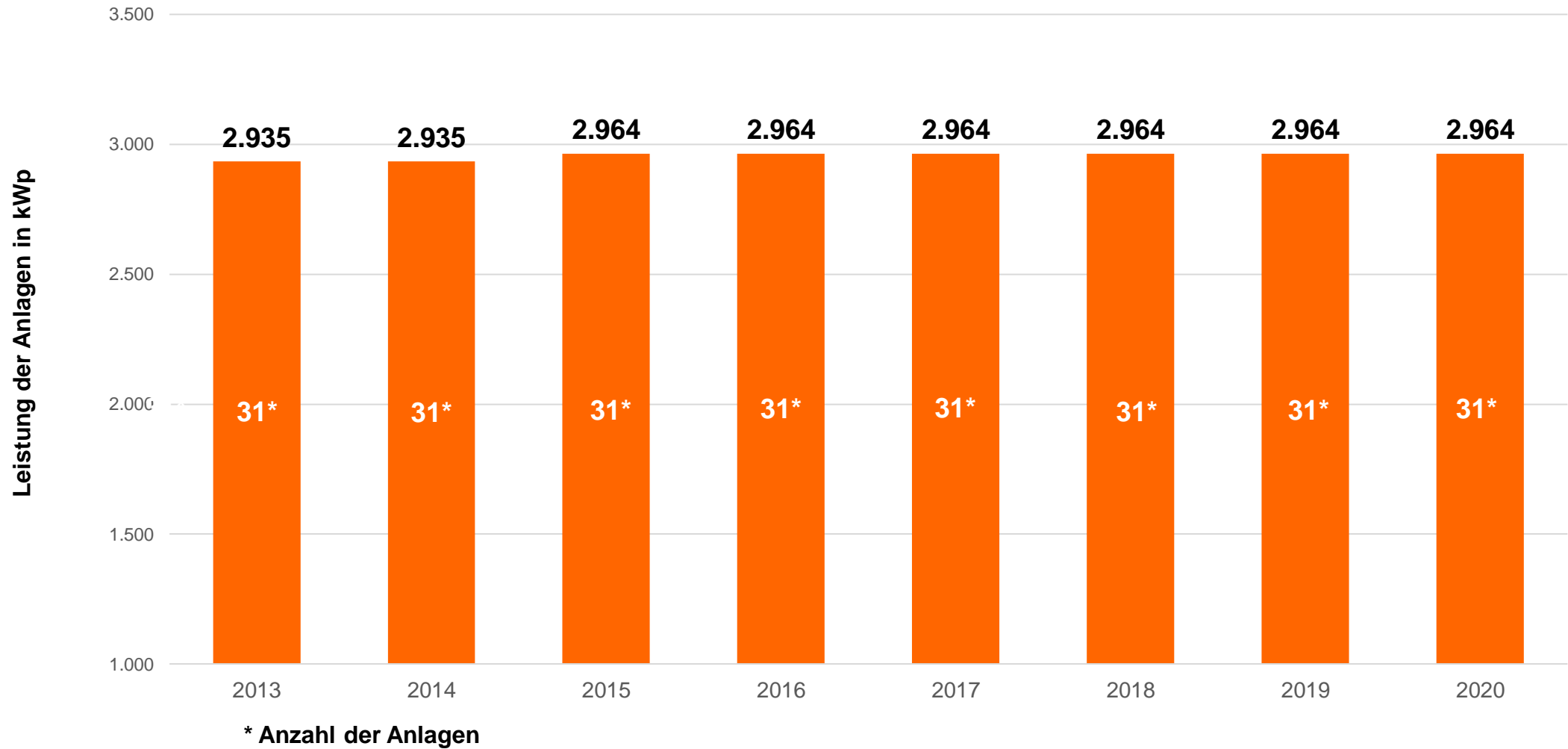
Deutschland Jahr
1951 - 2020
Referenzzeitraum 1961 - 1990



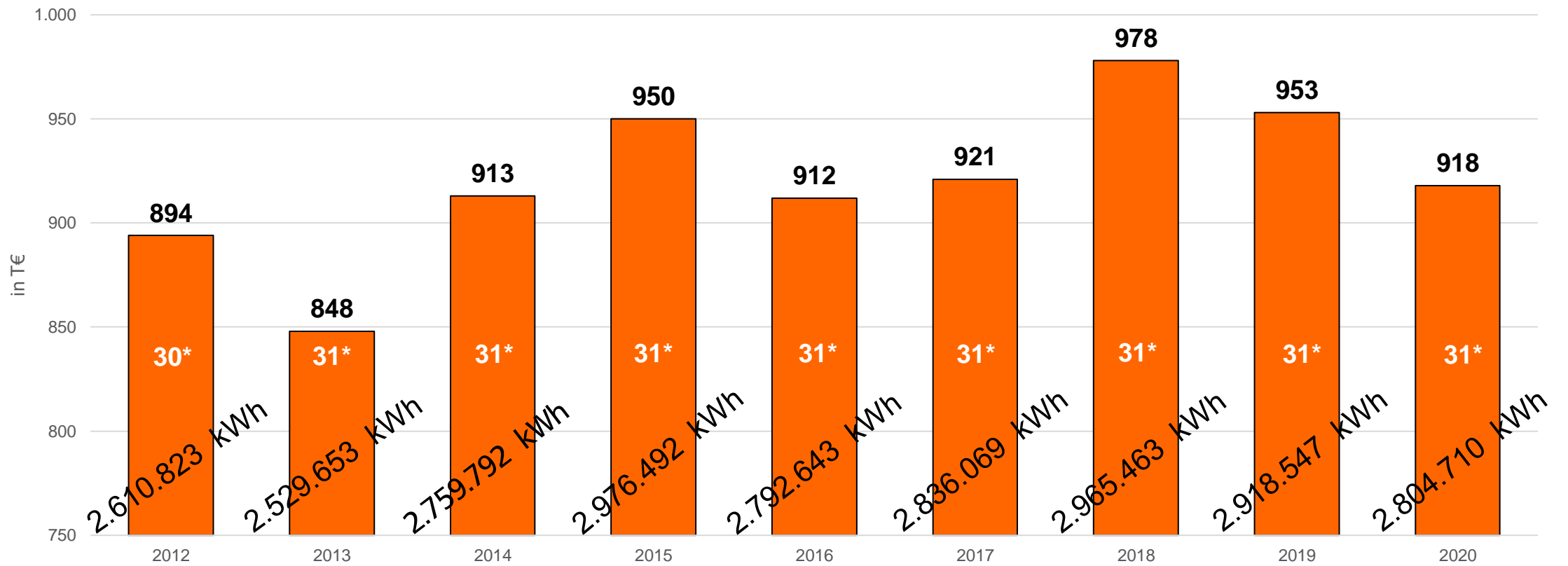
positive
negative Anomalie

— vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 1544,0 Std.
--- linearer Trend (1951 - 2020): +134,1 h

Leistung der Anlagen 2013 bis 2020

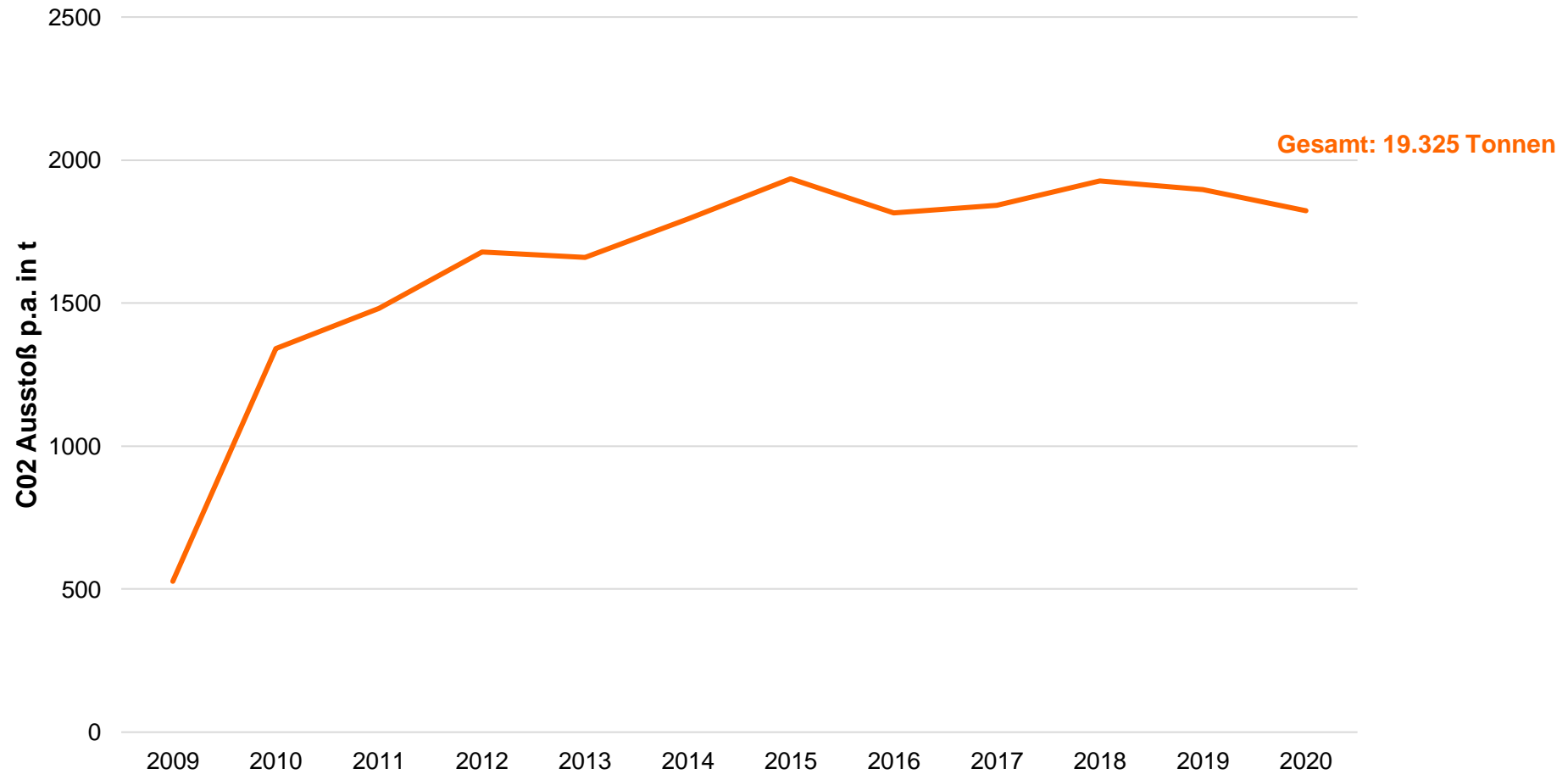


Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2012 bis 2019



* Anzahl der Anlagen

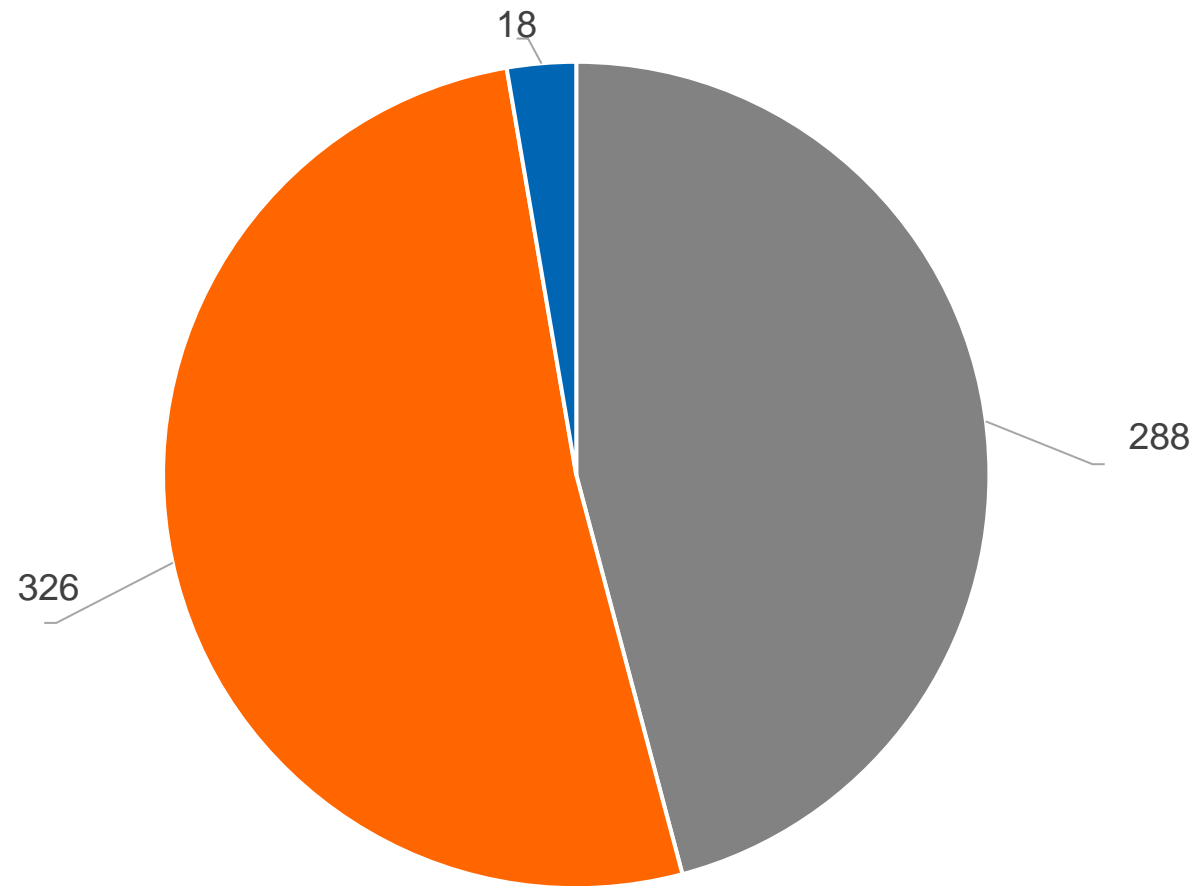
Vermeidung von CO2 Ausstoß pro Jahr in Tonnen



Leistungsbilanz unserer Energiegenossenschaften Bürgersolar und VR Bürgerenergie per 31.12.2020

- Mit den bisher projektierten Anlagen unserer zwei Bürger-Energiegenossenschaften versorgen wir per 31.12.2020 **3.419** 4-Personen-Haushalte mit Energie
- Vermiedener CO₂-Ausstoß bei den Energiegenossenschaften im Jahr 2020 rd. **8.893** Tonnen

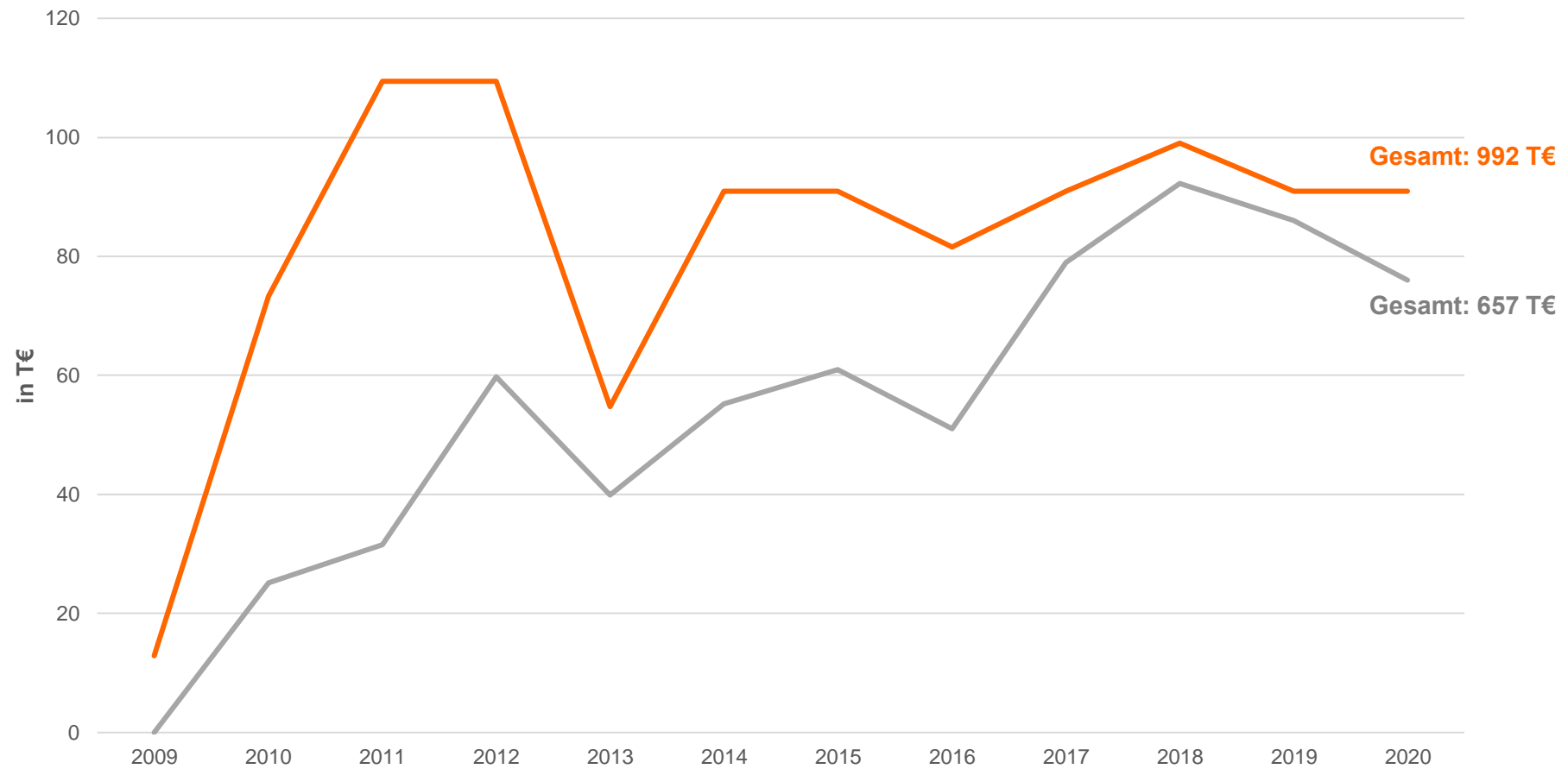
Steuer Gesamt seit 2011



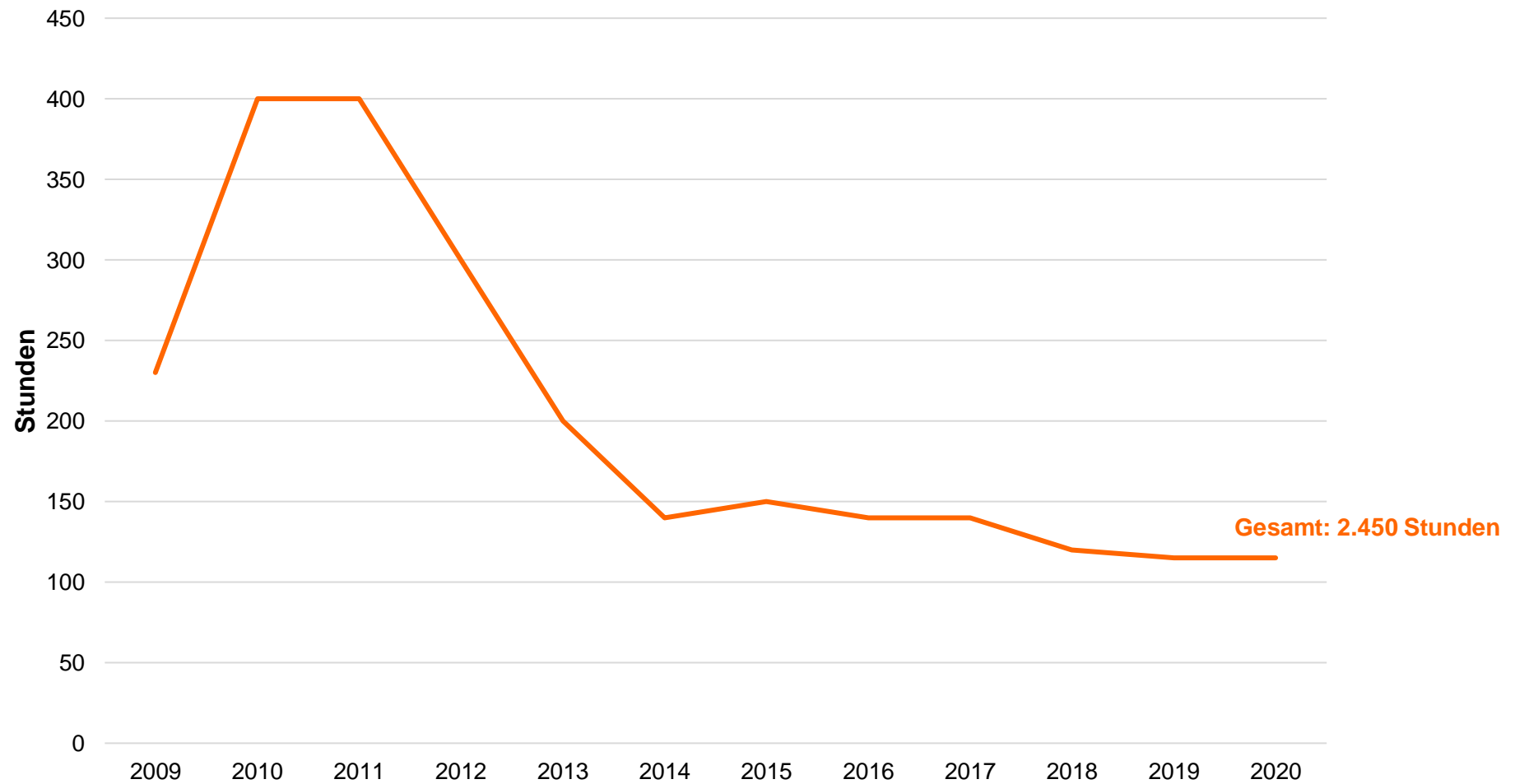
Gesamt: 632 T€

Ausgezahlte Dividende und Steuerzahlungen in T€

Ausgezahlte Dividende und Steuerzahlungen in T€



Ehrenamtliche Stunden der VR-Bank Mitarbeiter





- an alle VR Bank Mitarbeiter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- an unsere Geschäftspartner
- Kommunen und weitere Dachverpächter
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

Ergebnisverwendung 2020

- Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2020 eine Gesamtdividende in Höhe von **5,0 %** auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 30. Juli 2021.



Ausblick 2021:

- Bestandsanlagen und große Dachflächen werden weiter gesucht
- Planzahlen 2021 / Basis: Stand Einspeisewerte 30.04/31.05
- **Wetter im Mai 2021: „zu nass, zu kalt, zu wenig Sonne“. Nach Abgleich mit den Planzahlen fehlen im Mai 2021 ca. 44.000 kWh über alle Anlagen hinweg → Minus 11,68%**
- Das Sonnenjahr 2021 braucht noch eine gute 2. Halbzeit (gute Sommer/Sonnenmonate Juli – September) um die Rückstände aufzuholen.



Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Johannes Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Tagesordnungspunkt 4

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53
Abs. 1 GenG und
Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung
über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Johannes Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen

Bericht vom 06.08.2020



Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung über

- a. die Verwendung des Jahresüberschusses 2020**

Ralf Zieher

Vorstandsmitglied

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Entlastung von

- a. Vorstand**
- b. Aufsichtsrat**

Dr. Gerhard Walther

Bezirkspräsident des Bezirksverbandes Mittelfranken
im Genossenschaftsverband Bayern eV

Grußworte

Dr. Gerhard Walther
Bezirkspräsident des Bezirksverbandes Mittelfranken
im Genossenschaftsverband Bayern eV

Kurt Förster
Bürgermeister der Stadt Rothenburg

Tagesordnungspunkt 7
Wahlen zum Aufsichtsrat

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

Wahlen zum Aufsichtsrat

Für die Wahl zum Aufsichtsrat kandidieren:

- Dieter Mohr, Schwabsroth – Geslau
- Johannes Schneider, Großharbach – Adelshofen
- Tilo Zolk, Rothenburg o.d.Tbr.

Tagesordnungspunkt 8
Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 9

Schlusswort

Johannes Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

**Generalversammlung
6. Juli 2021**

